

Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 23.03.2009, um 07:30 Uhr



Allgemeine Gefahrenstufe: 2

R2 Westliche Nordalpen	Vormittag: < 1800m 1 , > 1800m 2 Nachmittag: < 1800m 2 , > 1800m 2	R1 Arlberg-Außerfern	Vormittag: < 1800m 1 , > 1800m 2 Nachmittag: < 1800m 2 , > 1800m 2
R4 Silvretta-Samnaun	Vormittag: < 1800m 1 , > 1800m 2 Nachmittag: < 1800m 2 , > 1800m 2	R3 Östliche Nordalpen	Vormittag: < 1800m 1 , > 1800m 2 Nachmittag: < 1800m 2 , > 1800m 2
R6 Tuxer Alpen	Vormittag: < 1800m 1 , > 1800m 2 Nachmittag: < 1800m 2 , > 1800m 2	R5 Nördliche Ötztaler und Stubaier Alpen	Vormittag: < 1800m 1 , > 1800m 2 Nachmittag: < 1800m 2 , > 1800m 2
R8 Südliche Ötztaler und Stubaier Alpen	Vormittag: < 1800m 1 , > 1800m 2 Nachmittag: < 1800m 2 , > 1800m 2	R7 Kitzbüheler Alpen	Vormittag: < 1800m 1 , > 1800m 2 Nachmittag: < 1800m 2 , > 1800m 2
R10 Osttiroler Tauern	Vormittag: < 1800m 1 , > 1800m 2 Nachmittag: < 1800m 2 , > 1800m 2	R9 Zillertaler Alpen	Vormittag: < 1800m 1 , > 1800m 2 Nachmittag: < 1800m 2 , > 1800m 2
R12 Osttiroler Dolomiten	Vormittag: < 1800m 1 , > 1800m 2 Nachmittag: < 1800m 2 , > 1800m 2	R11 Zentral Osttirol	Vormittag: < 1800m 1 , > 1800m 2 Nachmittag: < 1800m 2 , > 1800m 2

Besonders gefährdete Gefahrenbereiche Vormittag: N,NO,O,SW,W,NW>2000

Besonders gefährdete Gefahrenbereiche Nachmittag: N,NO,O,SW,W,NW>2000

VORSICHT VOR FRISCHEN TRIEBSCHNEEANSAMMLUNGEN IN KAMMNAHEN STEILHÄNGEN!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Oberhalb etwa 1800m herrscht verbreitet mäßige, darunter geringe Gefahr. Dabei sind derzeit vor allem zwei mögliche Gefahrenbereiche zu beachten:

Einerseits handelt es sich um frische, kürzlich gebildete Triebschneeansammlungen. Diese sind vermehrt in kammnahen Steilhängen aller Expositionen sowie allgemein hinter Geländekanten anzutreffen und können im sehr steilen Gelände durch geringe Belastung gestört werden. Meist sind diese eher kleinräumig vorhanden und allgemein gut zu erkennen.

Weiters sind sehr steile Hänge der Exposition WNW über N bis ONO oberhalb etwa 1800m noch etwas kritischer zu beurteilen. Besonders an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee können dort Lawinen durch große Belastung ausgelöst werden. In windgeschützten Kessellagen in den Tuxer, Zillertaler, Stubaier und Ötztaler Alpen sowie im nördlichen Osttirol sind dabei mitunter auch größere Lawinenabgänge, besonders zwischen etwa 2000m und 2600m vorstellbar. Ebenso ist dort die Auslösewahrscheinlichkeit etwas höher.

In tieferen Lagen kann die Gefahr im Tagesverlauf durch die Durchfeuchtung der Schneedecke leicht ansteigen. Dort können vereinzelt Gleitschneelawinen abgehen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist in Summe gut gesetzt und zumindest in sonnenbeschienenen Hängen recht stabil aufgebaut. Auf einer harten, oftmals tragfähigen Altschneeoberfläche lagert der Neuschnee der vergangenen Tage. In kammnahen Bereichen finden sich zum Teil auch mächtigere Triebschneepakete. Diese sind vor allem oberhalb etwa 2000m meist noch nicht gut untereinander verbunden und somit störanfällig. Schattseitig kommt weiterhin eine lockere, aus kantigen Kristallen bestehende Schicht von Mitte Jänner als mögliche Gleitfläche für Schneebrettlawinen zum Tragen. Besonders in windgeschützten Bereichen - dort wo die Altschneeaufgabe nicht zu mächtig ist - lässt sich die Schneedecke noch stören.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Bis zum Donnerstag herrscht eine Nordwestströmung vor. Heute ist darin halbwegs milde und trockenere Luft eingelagert. Hinter einer Kaltfront kommende Nacht ist es aber für einige Tage unbeständig und anfangs auch wieder spätwinterlich.

Bergwetter heute: Anfängliche Wolken auf der Alpennordseite werden am Vormittag weniger und die Sonne setzt sich durch, am längsten sind dabei die Wolken zwischen Rofan und Kitzbüheler Alpen lästig. Im Westen tauchen am Nachmittag die nächsten Wolken auf. Bis zum Abend bleibt es aber meist trocken. Kommende Nacht Neuschnee und Sturm. Lebhafter bis starker Wind aus West bis Nordwest, nachts stürmisch. Temperatur in 2000m -7 bis -2 Grad, in 3000m um -10 Grad.

TENDENZ

Mit Sturm und Schneefall Anstieg der Lawinengefahr!

Patrick Nairz

kostenlos: +43(0)800 800 503

+43(0)512 581839 503

lawine@tirol.gv.at

www.lawine.at/tirol